

Barbara Krämer

Ausbildungsgang:

- ♣ *Abitur 1967*
- ♣ *Studium Englisch und Geschichte an der Westfälischen Wilhelms - Universität Münster 1967 bis 1971*
- ♣ *Studium der Sozialarbeit an der Fachhochschule Dortmund 1971 bis 1975 mit integrierter Zusatzausbildung in Gesprächstherapie*
- ♣ *Zusatzausbildung in Familientherapie bei Maria Bosch et al. 1979 bis 1983*
- ♣ *Fortbildungen u.a. bei Virginia Satir, Maria Bosch, Bengt Fredriksson, Hans Jellouschek, Fritz B. Simon, Steve de Shazer, Cloé Madanes, Bert Hellinger*
- ♣ *Zusatzausbildung in Sexologie bei Willeke Bezemer et al. Utrecht 1992 bis 1994*
- ♣ *Ausbildung in systemischer Supervision bei Kaleidos, Linz 1993 bis 1995*
- ♣ *Fortbildungen u.a. bei Heinz Kersting; Steve de Shazer; C.D. Eck; Gunthard Weber*

Beruflicher Werdegang:

- ♣ *Sozialarbeiterin im Allgemeinen Sozialdienst (ASD) des Jugendamtes der Stadt Iserlohn von 1974 (Berufsanerkennungsjahr) bis 1979*
- ♣ *Adoptionsvermittlung beim Kreisjugendamt Bodenseekreis in Friedrichshafen von 1979 bis 1981*
- ♣ *1981 bis 1987 Familien- und Paartherapeutin und Supervisorin an einer psychosozialen Beratungsstelle in Dornbirn, Österreich*
- ♣ *seit 1981 regelmäßig als Supervisorin und Coach tätig*

- ♣ 1988 bis 1992 Leiterin einer größeren psychosozialen Beratungsstelle in Feldkirch und freiberufliche Tätigkeit als Supervisorin
- ♣ Projektleiterin des Projekts „**Hautnah!**“ zur Etablierung beraterischer und therapeutischer Angebote für Opfer von sexueller Ausbeutung
- ♣ Seit 1988 Netzwerkpartnerin des Managementcenter Vorarlberg und Leiterin von Seminaren
- ♣ Lehraufträge an der Akademie für Sozialarbeit zu den Themen Identität, Familiendynamik, Adoption
- ♣ seit Ende 1992 als Supervisorin, Coach und Psychotherapeutin tätig
- ♣ Mitglied in der Österreichischen Vereinigung für Supervision
- ♣ Fortbildungstätigkeit zu Themen in den Bereichen Familientherapie, sexuelle Ausbeutung, Supervision , Coaching
- ♣ Lehrsupervisorin seit 1996
- ♣ Seit 2005 Trainerin am Managementzentrum Schloss Lautrach

Praxisfelder als Supervisorin und Coach:

- ♣ psychosoziale Einrichtungen (SozialarbeiterInnen, PsychotherapeutInnen, ErzieherInnen, HeilpädagogInnen, ehrenamtliche MitarbeiterInnen)
- ♣ Schulen; Gesundheitsdienste (ÄrztInnen, Krankenschwestern, PhysiotherapeutInnen, LogopädInnen, ErgotherapeutInnen)
 - Privatwirtschaft (UnternehmerInnen, ManagerInnen, UnternehmensberaterInnen, Handwerker)
- ♣ Öffentliche Verwaltung (Abteilungsleiter, SachbearbeiterInnen)
- ♣ Politikerinnen

Therapeutische Tätigkeit:

- ♣ Einzel- und Familientherapie
- ♣ Paartherapie